

# Regionale Analyse zur Fachkräftesicherung in Dortmund



**Prof. Dr. Michael Isfort**  
+49 (0)221 / 46861-30  
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.  
Hülchrather Straße 15  
D-50670 Köln  
<http://www.dip.de>  
[mailto: m.isfort@dip.de](mailto:m.isfort@dip.de)



**Dr. Daniel Tucman**  
+49 (0)221 / 46861-30  
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.  
Hülchrather Straße 15  
D-50670 Köln  
<http://www.dip.de>  
[mailto: d.tucman@dip.de](mailto:d.tucman@dip.de)

# Aspekte, die es zu diskutieren gilt:

01

**Bevölkerungsentwicklung/  
Entwicklung Pflegebedürftigkeit**

02

**Einrichtungen der Versorgung**

03

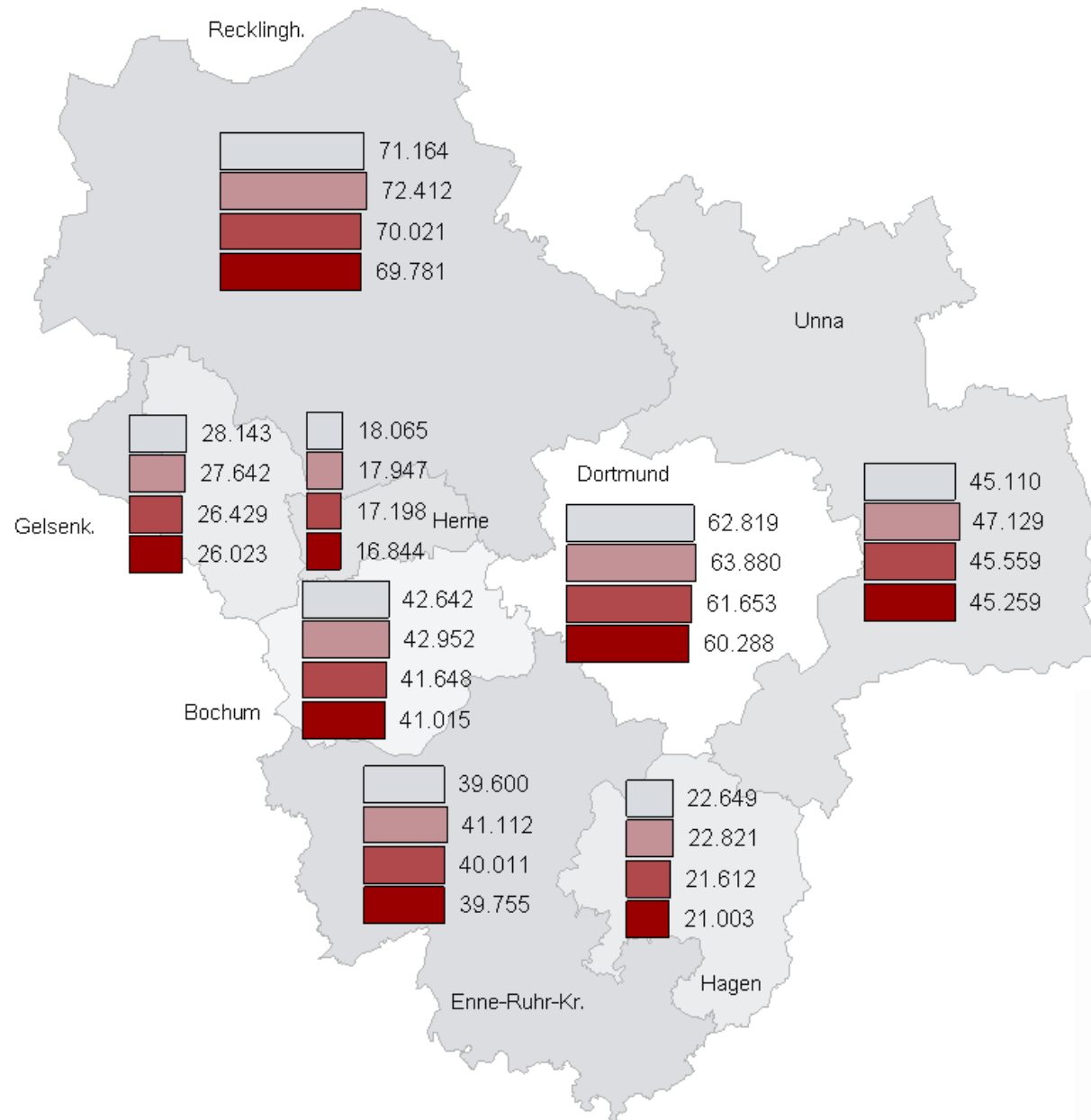
**Beschäftigung und Arbeitsmarkt Pflege**

04

**Perspektiven der Ausbildung**

# Bevölkerungsentwicklung: Fokus ältere Bevölkerung

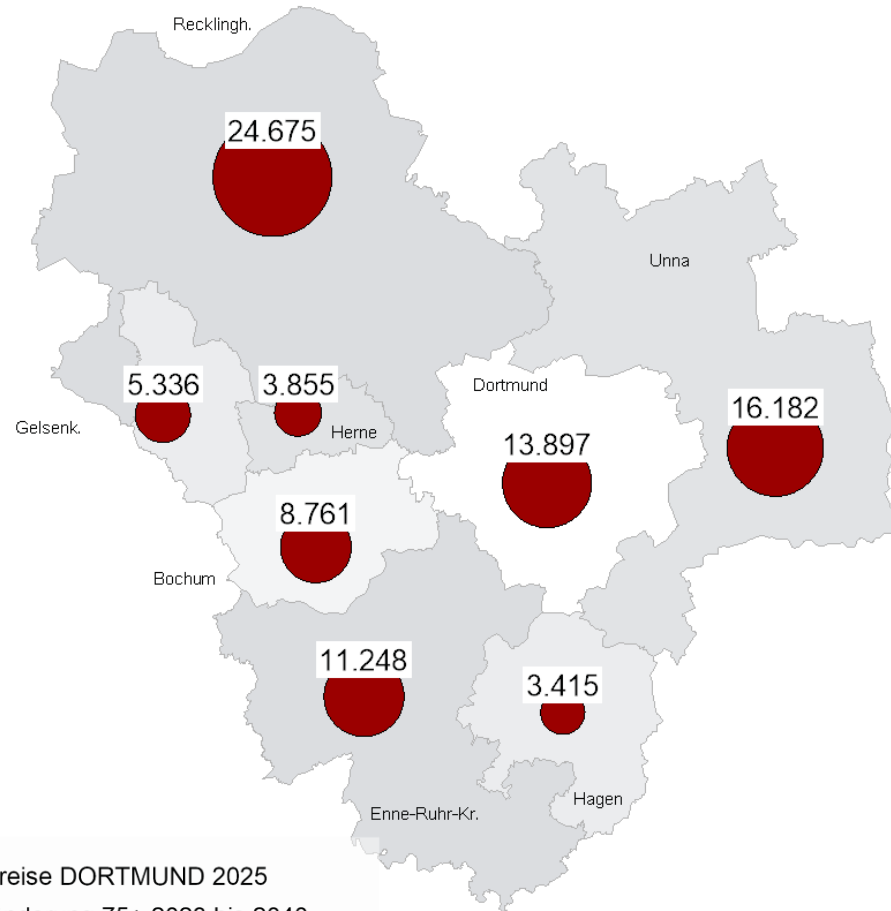
# Bevölkerung über 75 Jahre



## Stadt- und Landkreise DORTMUND 2025

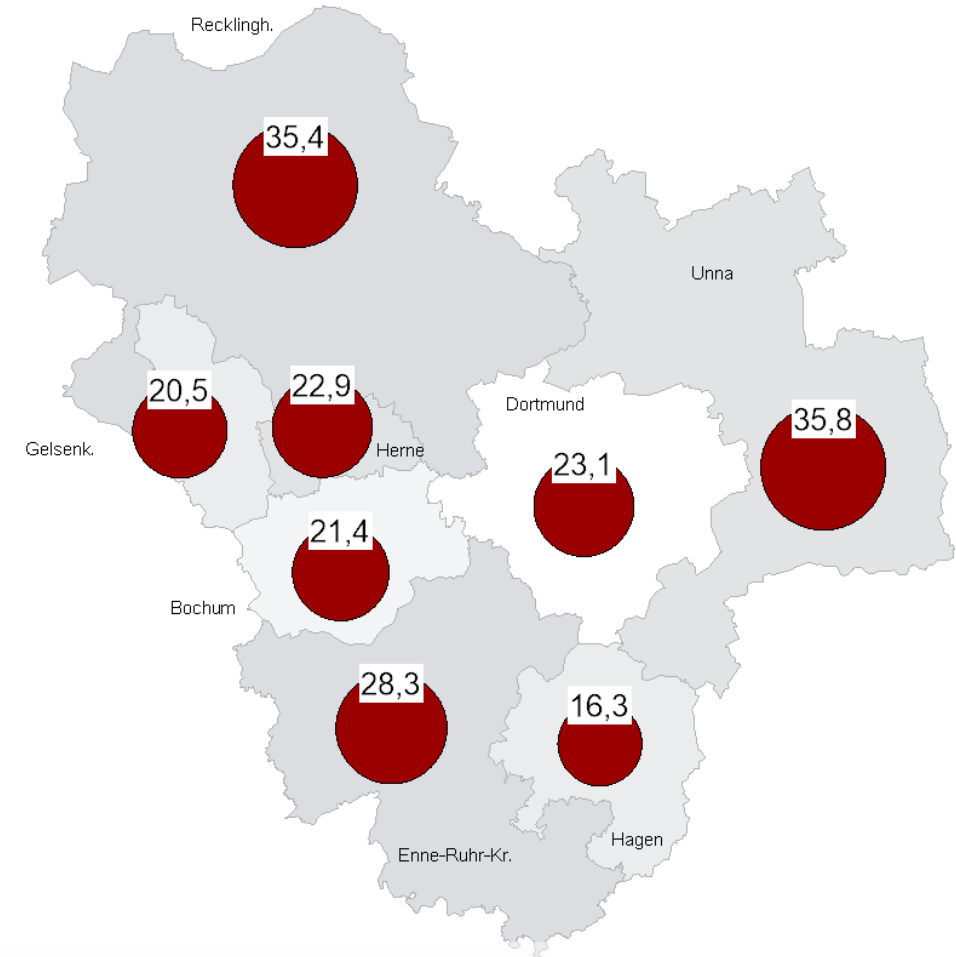
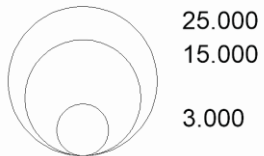
- Bevölkerungsstand über 75 Jahre 31.12.2015
- Bevölkerungsstand über 75 Jahre 31.12.2019
- Bevölkerungsstand über 75 Jahre 31.12.2021
- Bevölkerungsstand über 75 Jahre 31.12.2023

# Bevölkerung über 75 Jahre (2023 bis 2040)



Stadt- und Landkreise DORTMUND 2025

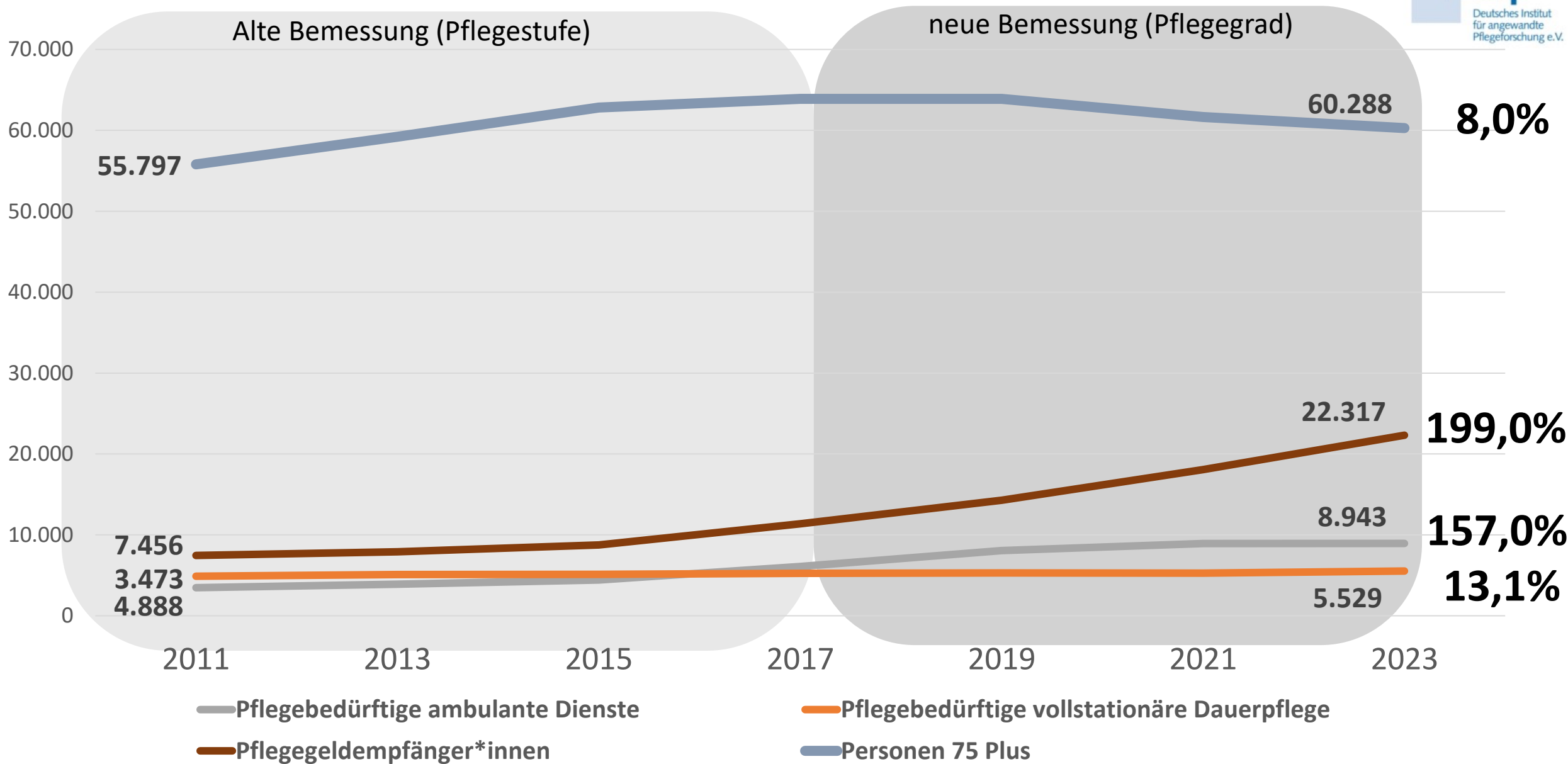
■ Absolute Veränderung 75+ 2023 bis 2040



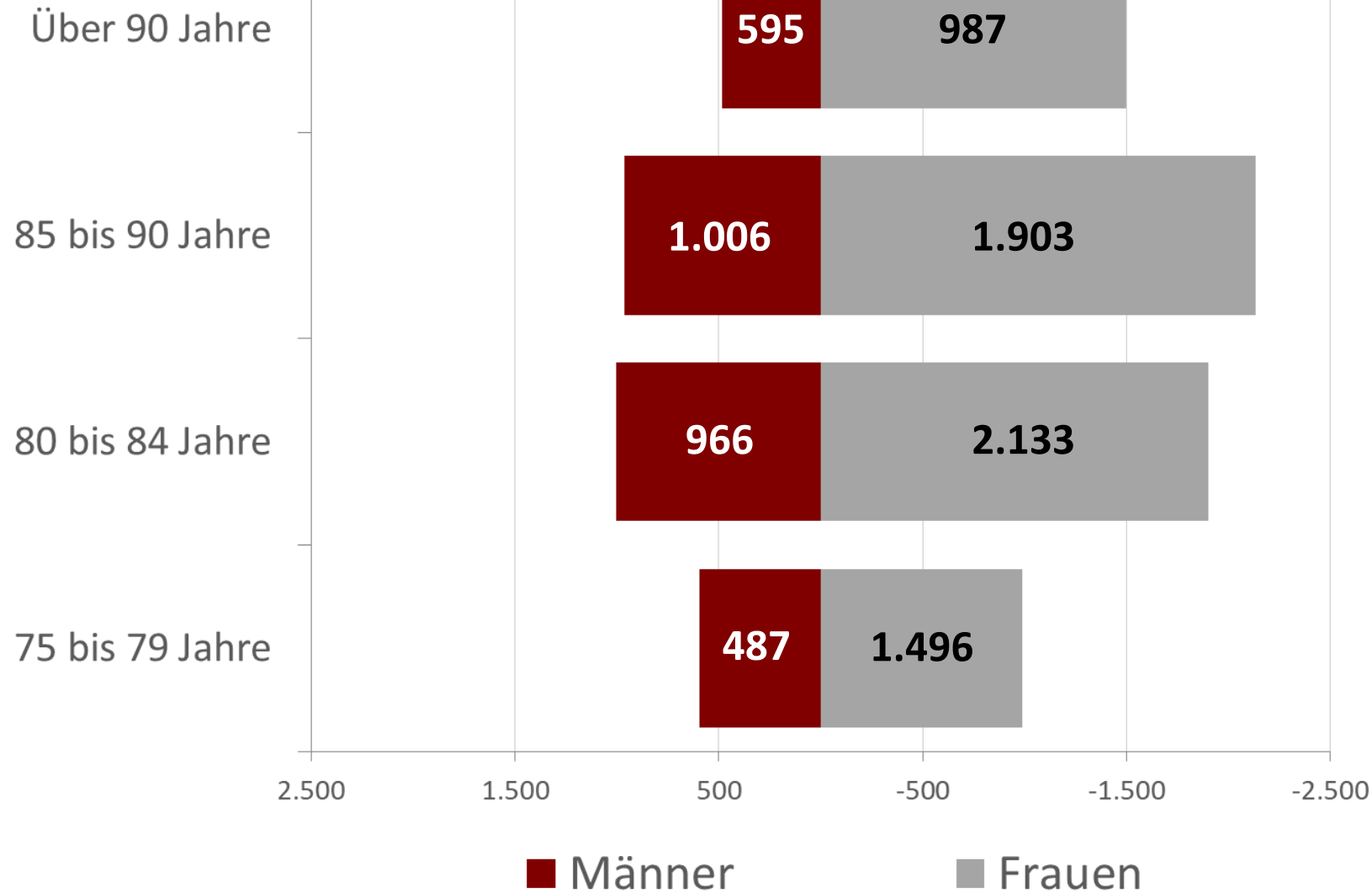
Stadt- und Landkreise DORTMUND 2025

■ Prozentuale Veränderung 75+ 2023 bis 2040

# Pflegebedürftigkeitsentwicklung (DO) 2011-2023



# Prävalenzschätzung DEMENZ (DO 2023)



Schätzwerte Prävalenz:  
Insgesamt: **9.573**

**75 bis 79 = 1.583**  
**80 bis 84 = 2.909**  
**85 bis 90 = 3.099**  
**Über 90 J. = 1.983**

Daten basieren auf: DZNE (Prävalenz in Altersgruppen und Geschlechtern (2020)/ Bevölkerungsfortschreibung 2023

# Einordnung

**1**

**Die Zunahme der älteren Bevölkerung wird erst noch kommen**

**2**

**In Dortmund wird sie moderat prognostiziert  
(Range in NRW: 8% DUI bis 64% COE) DO Rang 14 von 53**

**3**

**Pflegebedürftigkeitszunahme primär durch Umstellung der Bemessung  
und Erweiterung ambulant/ Pflegegeldempfänger\*innen**

**4**

**„Entkopplung“ der Entwicklung der Pflegebedürftigkeit von alleiniger  
Altersbetrachtung (Personen über 75 Jahre)**

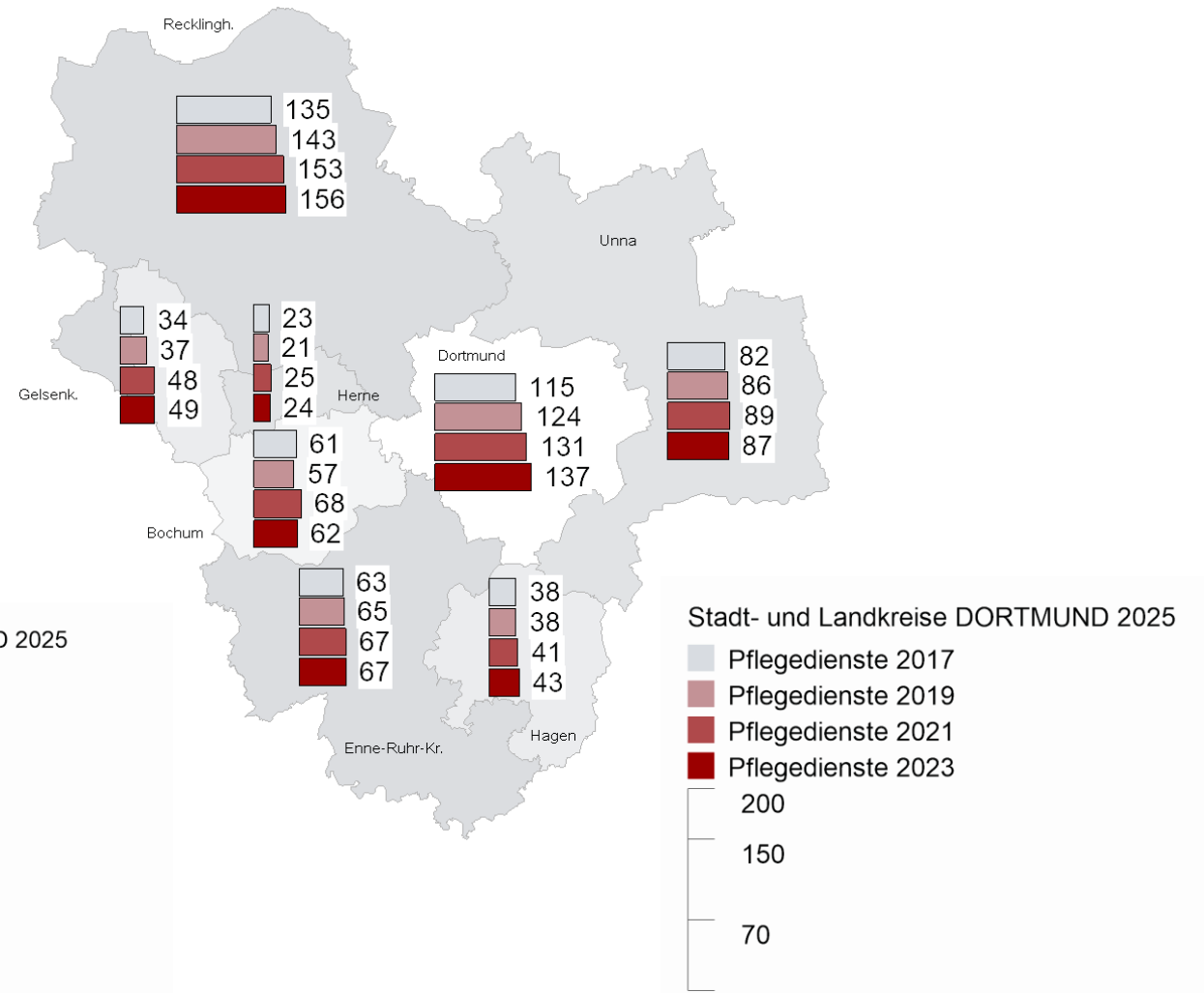
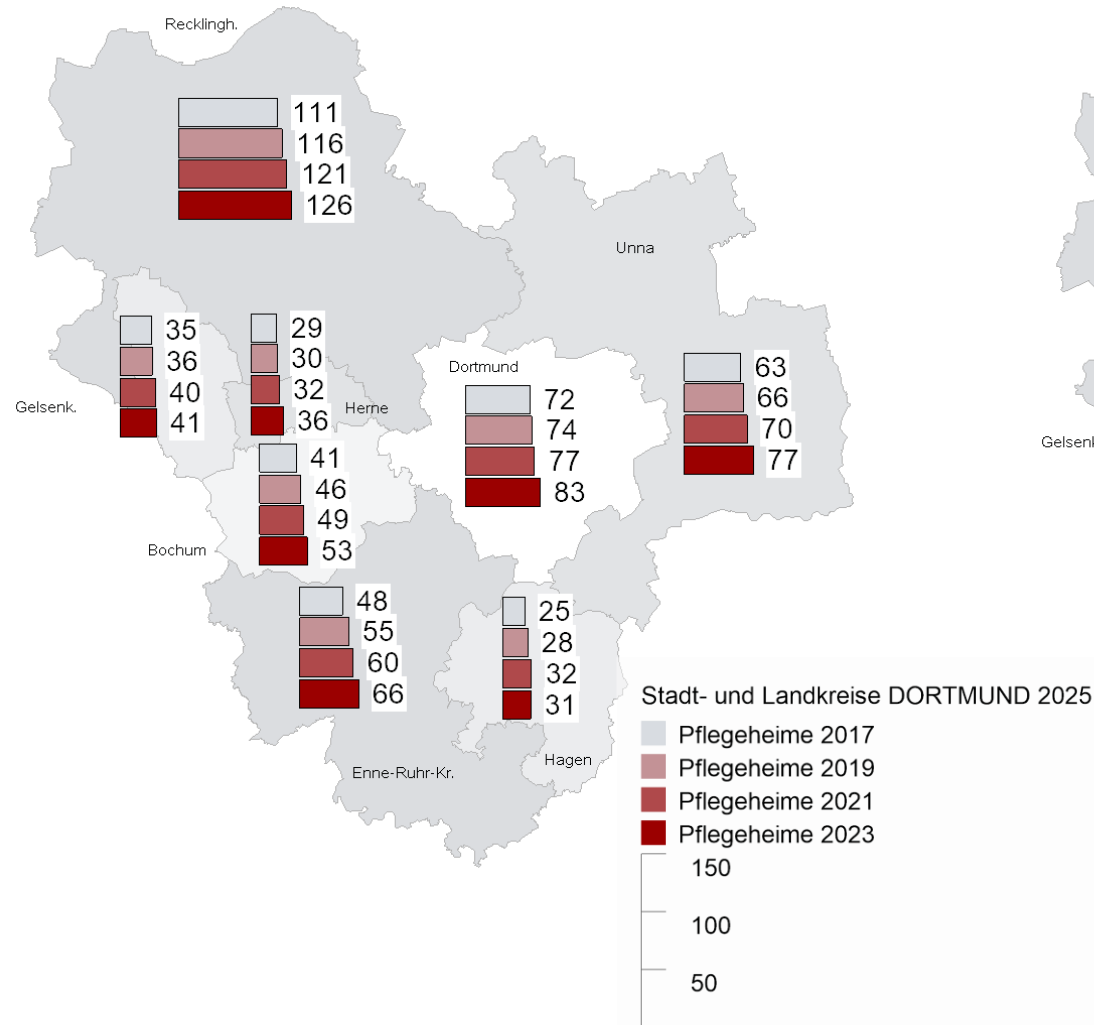
**5**

**Demenzprävalenz wird weiter steigen**

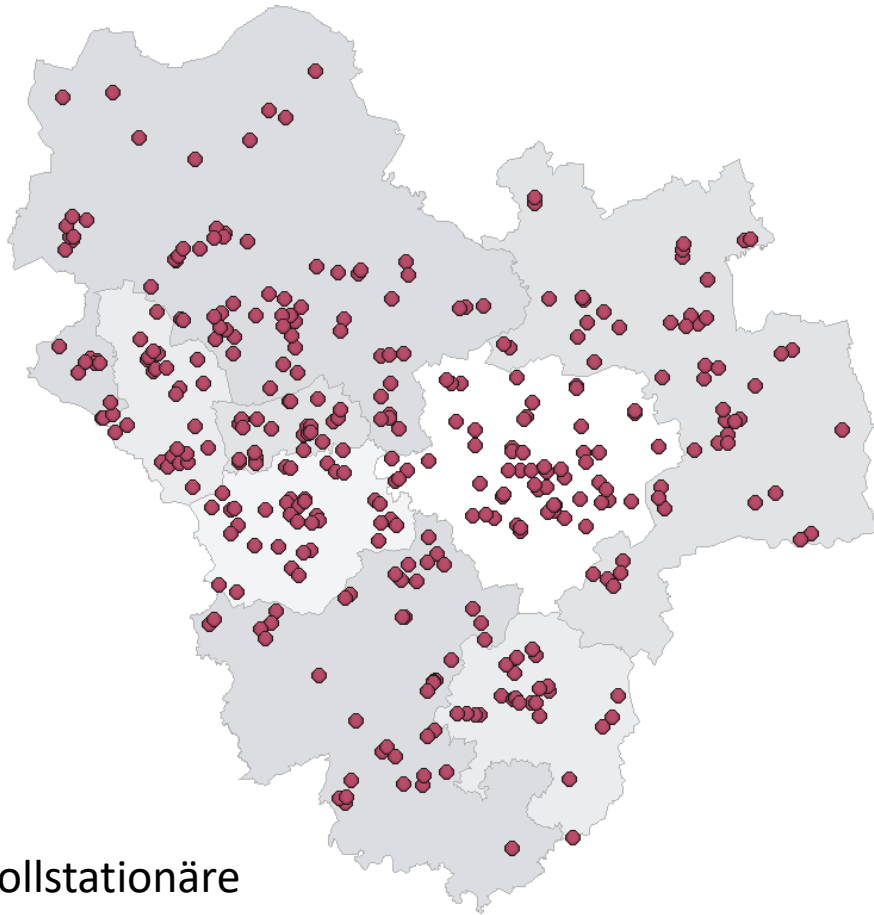


# Einrichtungen der Versorgung

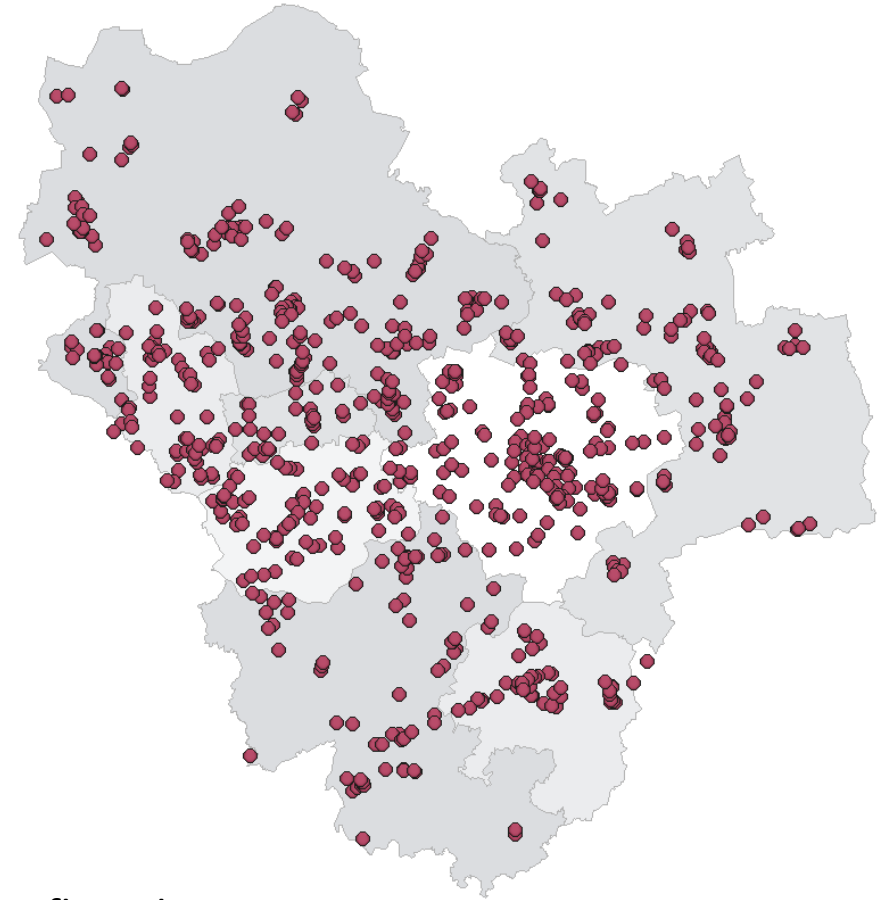
# Einrichtungen (ambulant und stationär)



# Einrichtungen (ambulant und stationär)

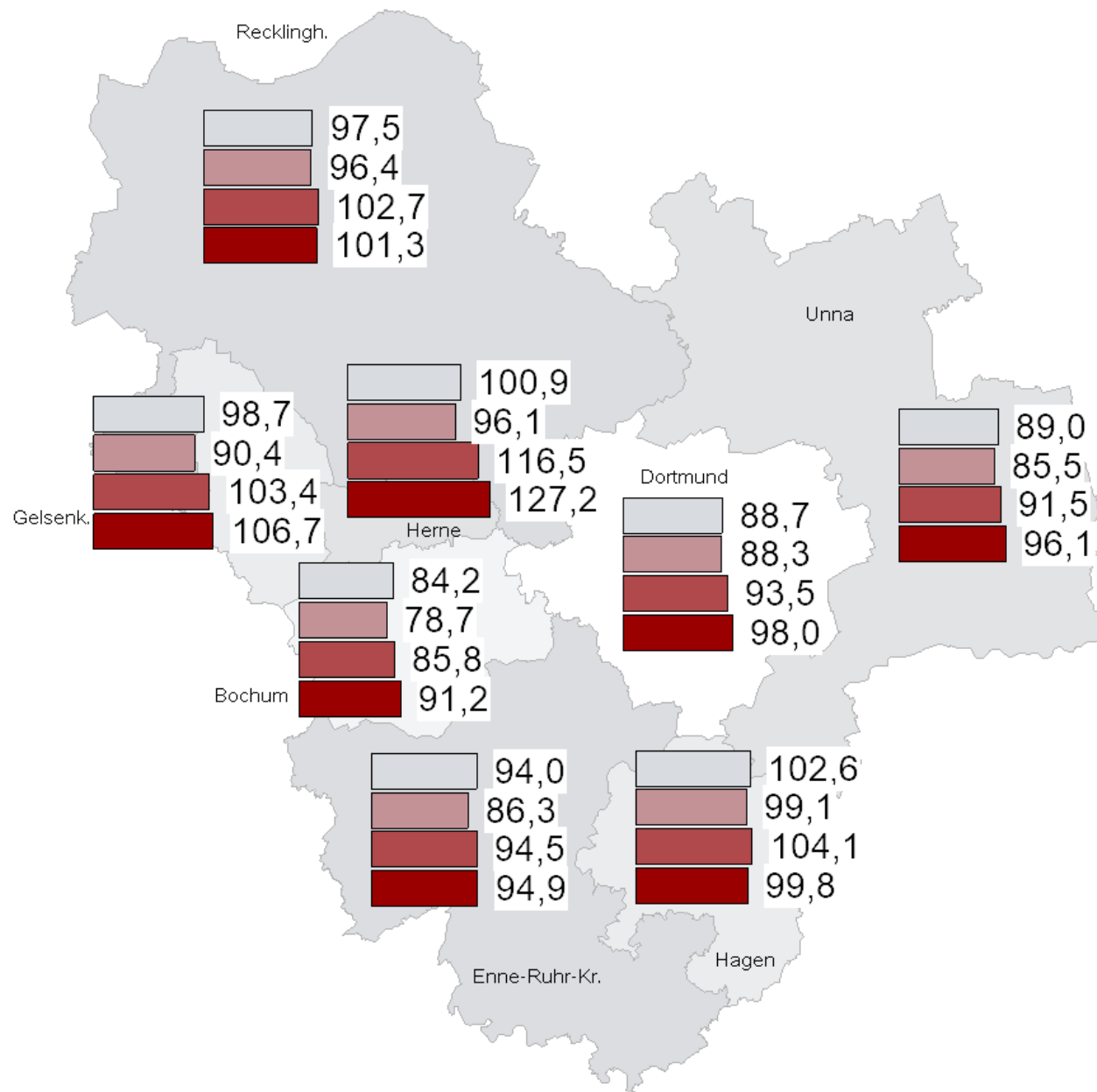


Standorte vollstationäre  
Pflegeeinrichtungen



Standorte  
Ambulante Pflegedienste

# Einrichtungen (ambulant und stationär)



## Stadt- und Landkreise DORTMUND 2025

- Verfügbare Plätze in Pflegeheimen je 1.000 EW > 75 Jahre 2017
- Verfügbare Plätze in Pflegeheimen je 1.000 EW > 75 Jahre 2019
- Verfügbare Plätze in Pflegeheimen je 1.000 EW > 75 Jahre 2021
- Verfügbare Plätze in Pflegeheimen je 1.000 EW > 75 Jahre 2023

# Einordnung

1

**Entgegen der öffentlichen Wahrnehmung (Insolvenzen): weiterer (niedriger) Anstieg der Anzahl der Versorgungseinrichtungen**

2

**Kapazitäten der verfügbaren Plätze für ältere Menschen (ab 75 Jahre) in der Tendenz in DO angestiegen**

3

**Kapazitäten der verfügbaren Plätze für ältere Menschen (ab 75 Jahre) liegen in benachbarten Regionen auf ähnlichem Niveau**

4

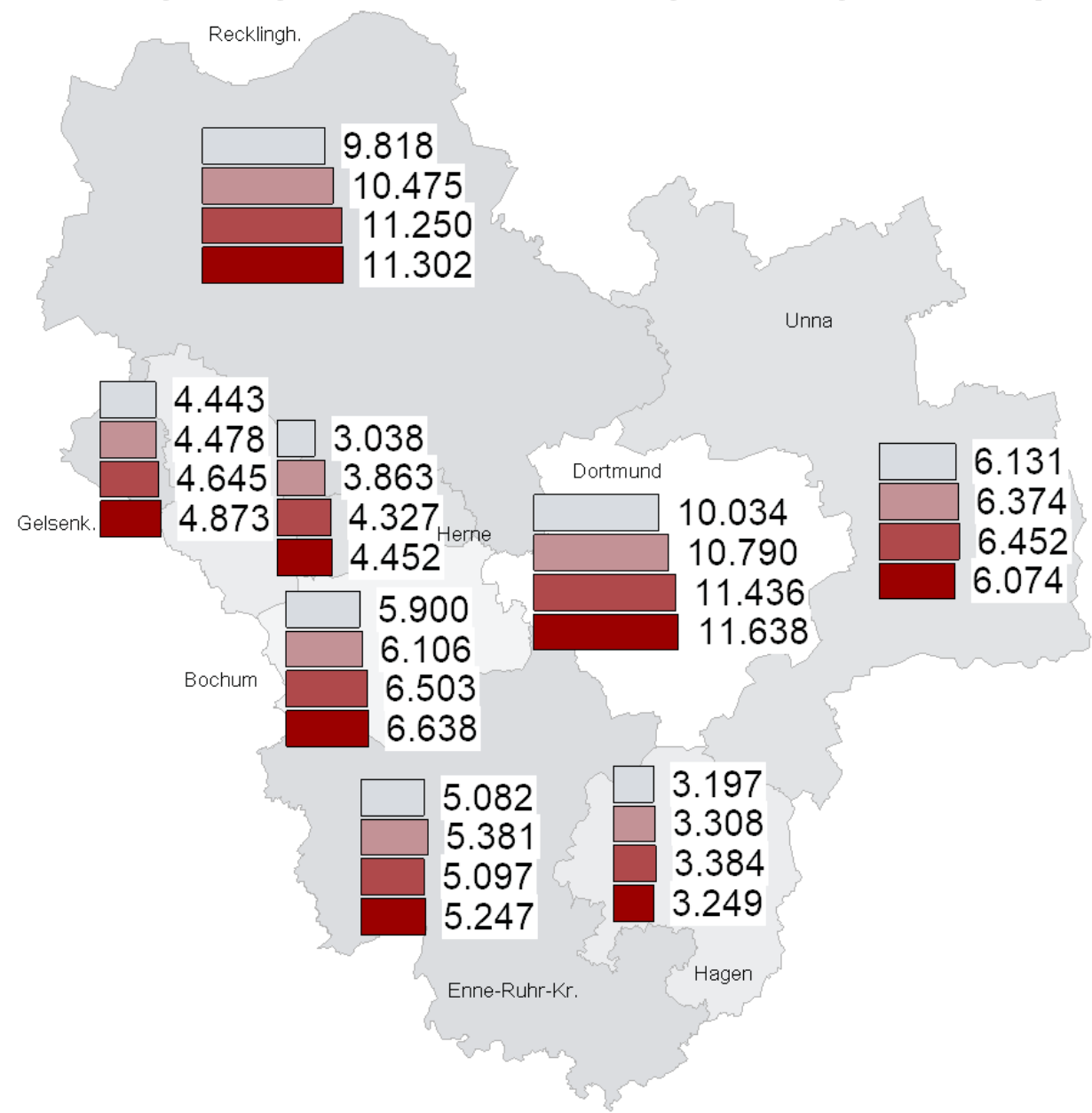
**Hohe Dichte und Konzentration von Einrichtungen (ambulant wie stationär) in der Region und in Dortmund**

5

**Demenzprävalenz wird steigen**

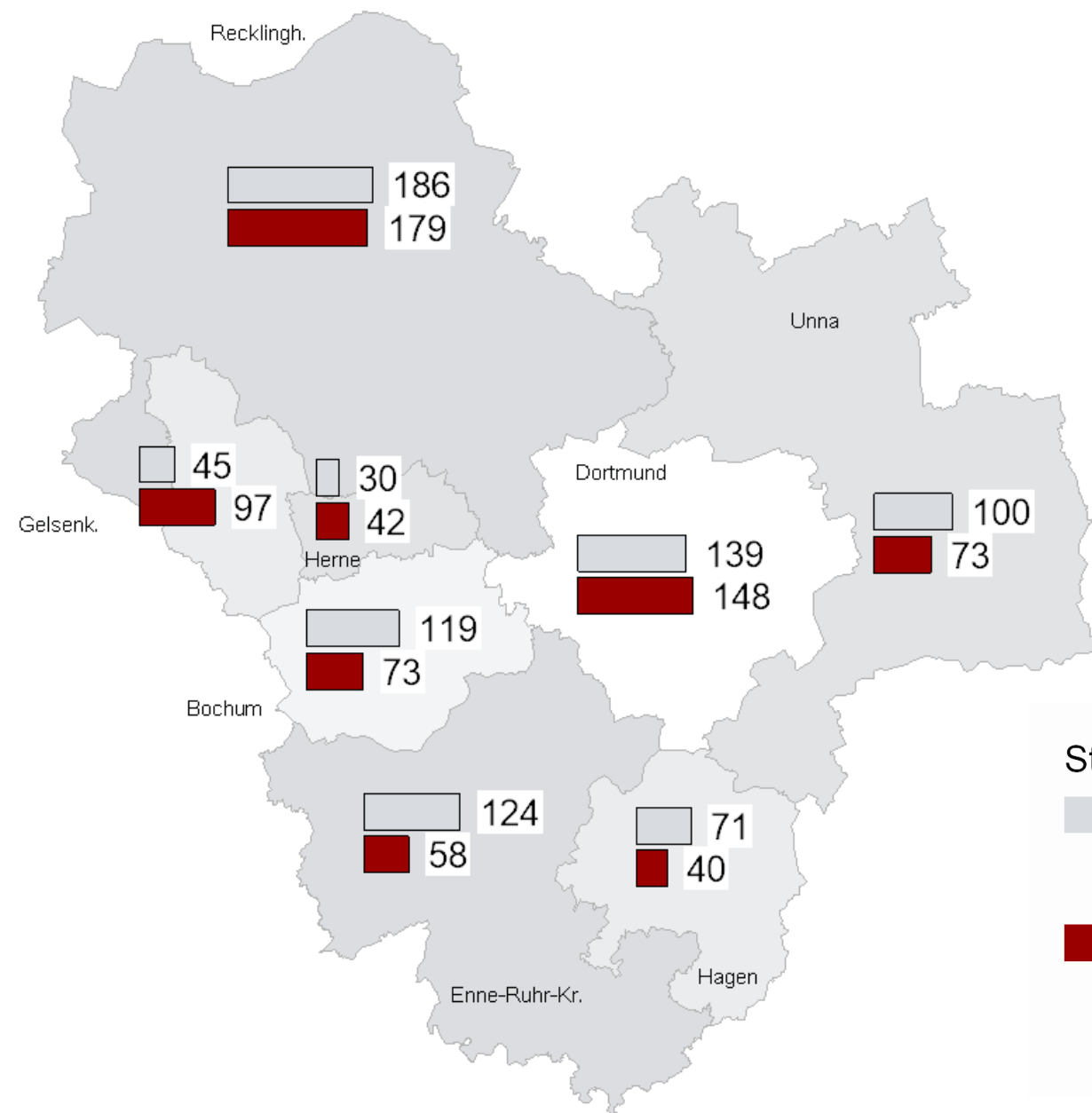
# Beschäftigung und Arbeitsmarkt

# Beschäftigungsentwicklung Pflegende (ohne Helfer)



- Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort in Pflegeberufen ohne Helfer 2018
- Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort in Pflegeberufen ohne Helfer 2020
- Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort in Pflegeberufen ohne Helfer 2022
- Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort in Pflegeberufen ohne Helfer 2024

# Arbeitslose und GEMELDETE Arbeitsstellen 2024 (Jahresdurchschnitt)



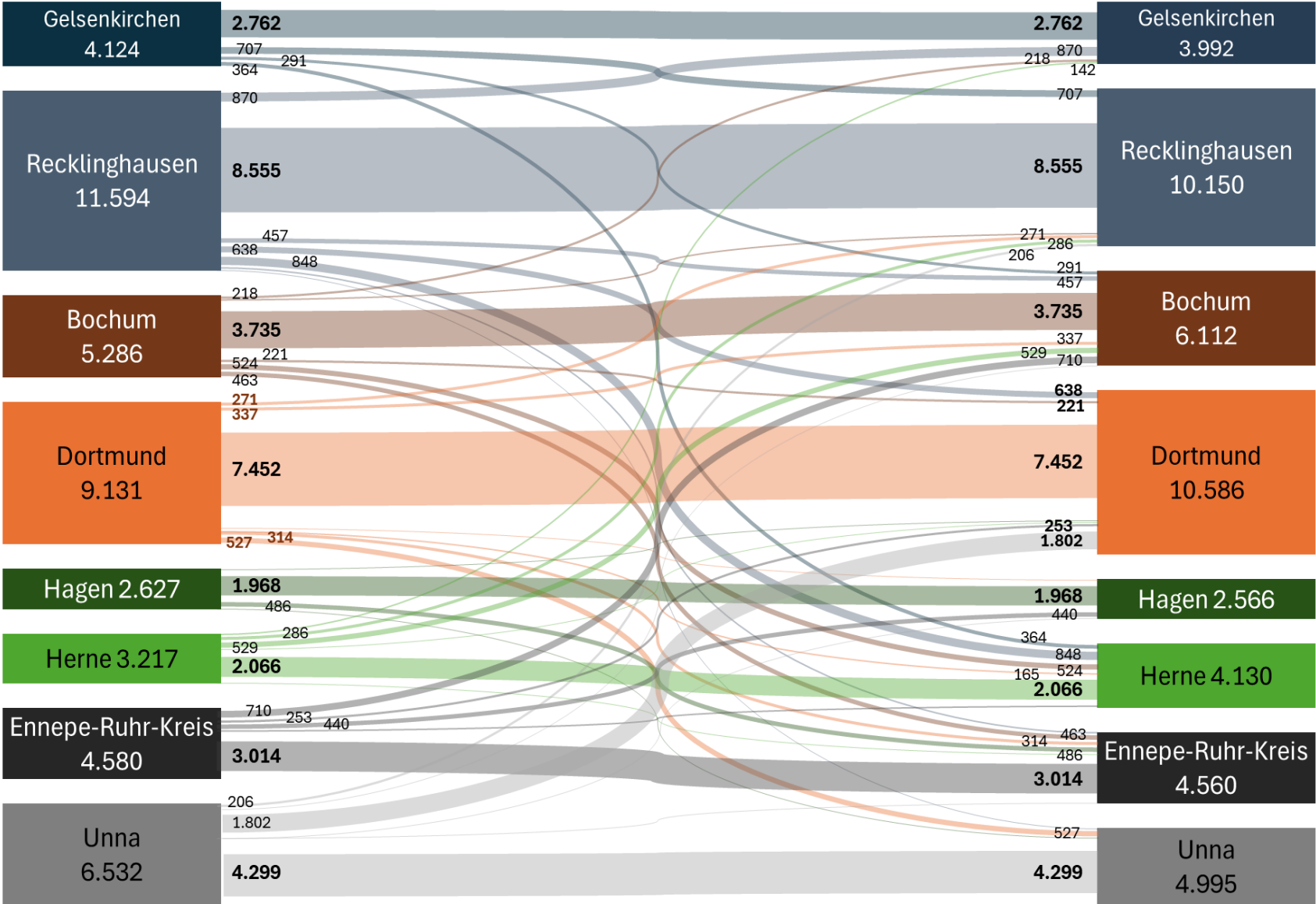
Stadt- und Landkreise DORTMUND 2025

■ Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen in ausgewählten Pflegeberufen ohne Helfer im Jahresdurchschnitt 2024

■ Bestand an Arbeitslosen in ausgewählten Pflegeberufen ohne Helfer im Jahresdurchschnitt 2024



# Regionale Pendlermatrix Pflegende (ohne Helfer 2024)

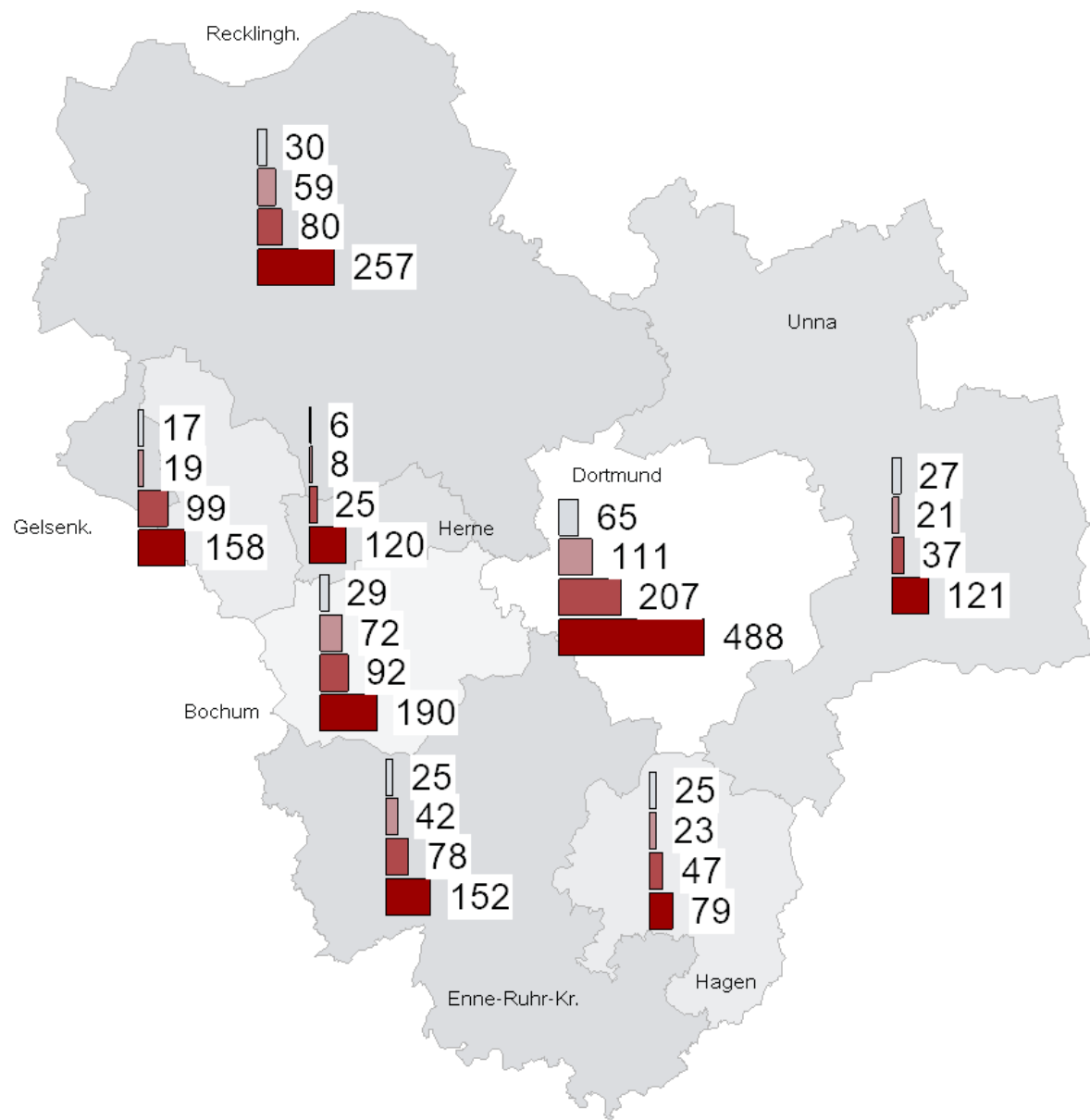


Aus Dortmund heraus: **1.679** Pflegende  
Nach Dortmund hinein: **3.134** Pflegende

Positives Pendlersaldo von : **1.455** Pflegende  
Hauptpendlerbereiche (positiv):  
**Unna, Recklinghausen**

Aufgenommen sind Hauptströmungen ab 50 / beschriftet sind Kennzahlen ab 150

# Zustimmungen zur Arbeitsaufnahme Pflegende aus Drittstaaten



## Stadt- und Landkreise DORTMUND 2025

- Zustimmungen von Drittstaatsangehörigen in Pflegeberufen ohne Helfer 2018
- Zustimmungen von Drittstaatsangehörigen in Pflegeberufen ohne Helfer 2020
- Zustimmungen von Drittstaatsangehörigen in Pflegeberufen ohne Helfer 2022
- Zustimmungen von Drittstaatsangehörigen in Pflegeberufen ohne Helfer 2024

# Einordnung

1

**Weiters Beschäftigungswachstum im Pflegeberuf insgesamt (Anzahl)  
Kein Abbruch in der Pandemie erkennbar**

2

**KEINE Arbeitsmarktreserve vorhanden (Arbeitslosenquote für Pflegende  
(ohne Helfer) liegt 2024 bei 1,3 Prozent = Vollbeschäftigung**

3

**In den umliegenden Städten und Landkreisen bestehen höhere  
Relationen von offenen Stellen zu arbeitslos gemeldeten Personen**

4

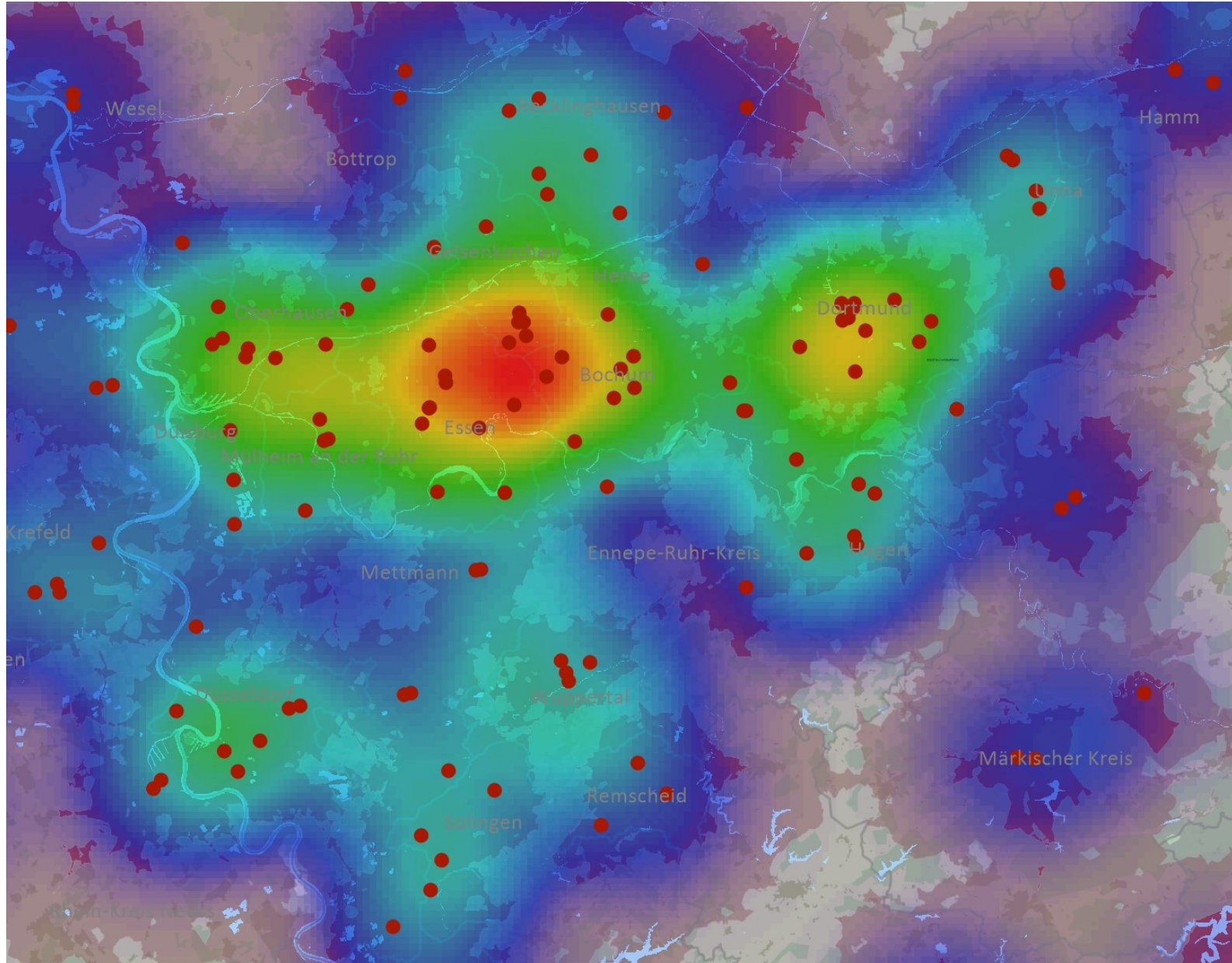
**Dortmund „lebt“ von einpendelnden Pflegenden (knapp 30%)  
(insbesondere aus Unna)**

5

**Zulassungen von Pflegekräften aus Drittstaaten im Jahresverlauf  
nehmen deutlich zu und werden arbeitsmarktrelevant**

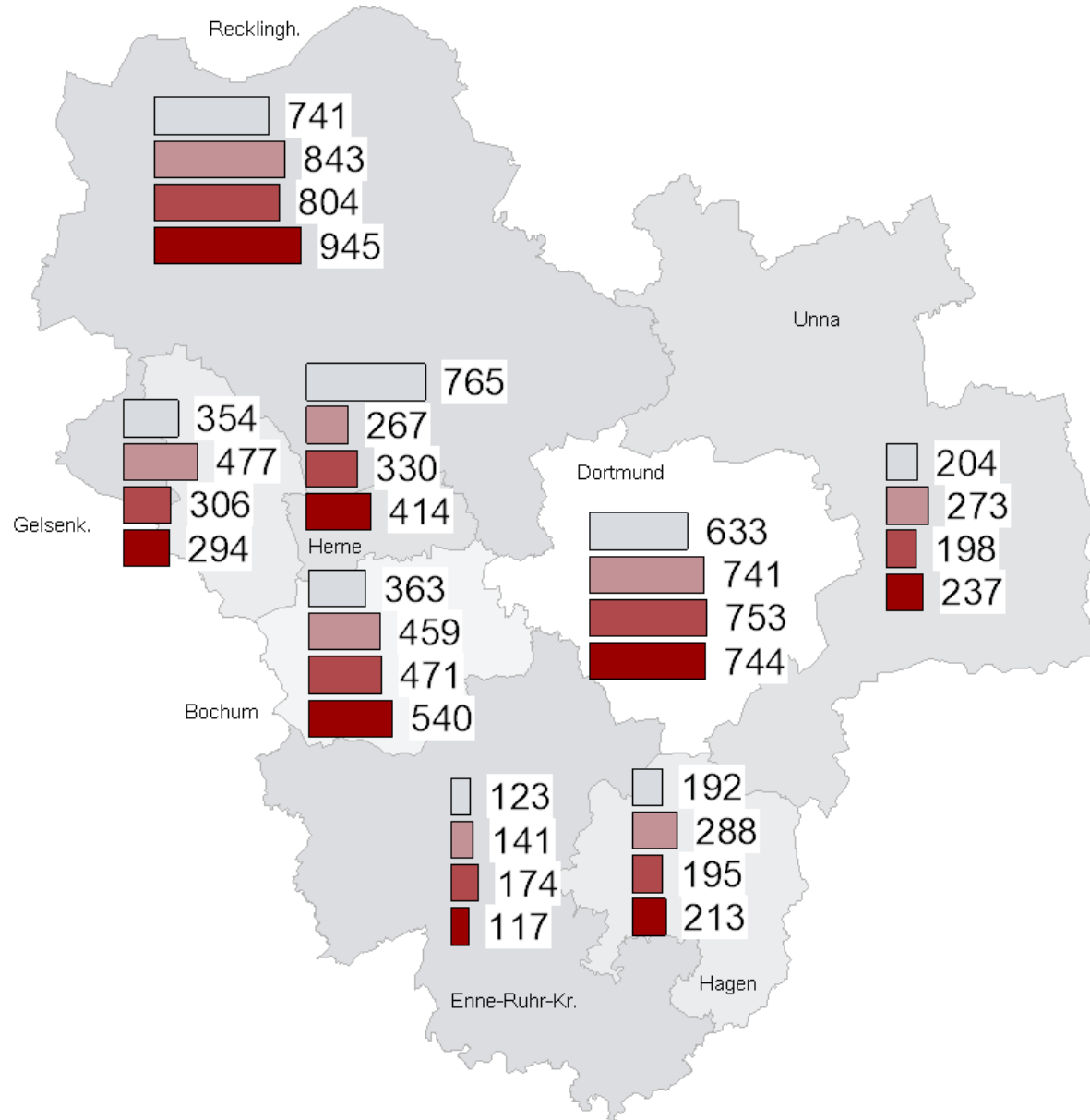
# Die Pflegeausbildung

# Pflegeschulen in Dortmund und Umgebung





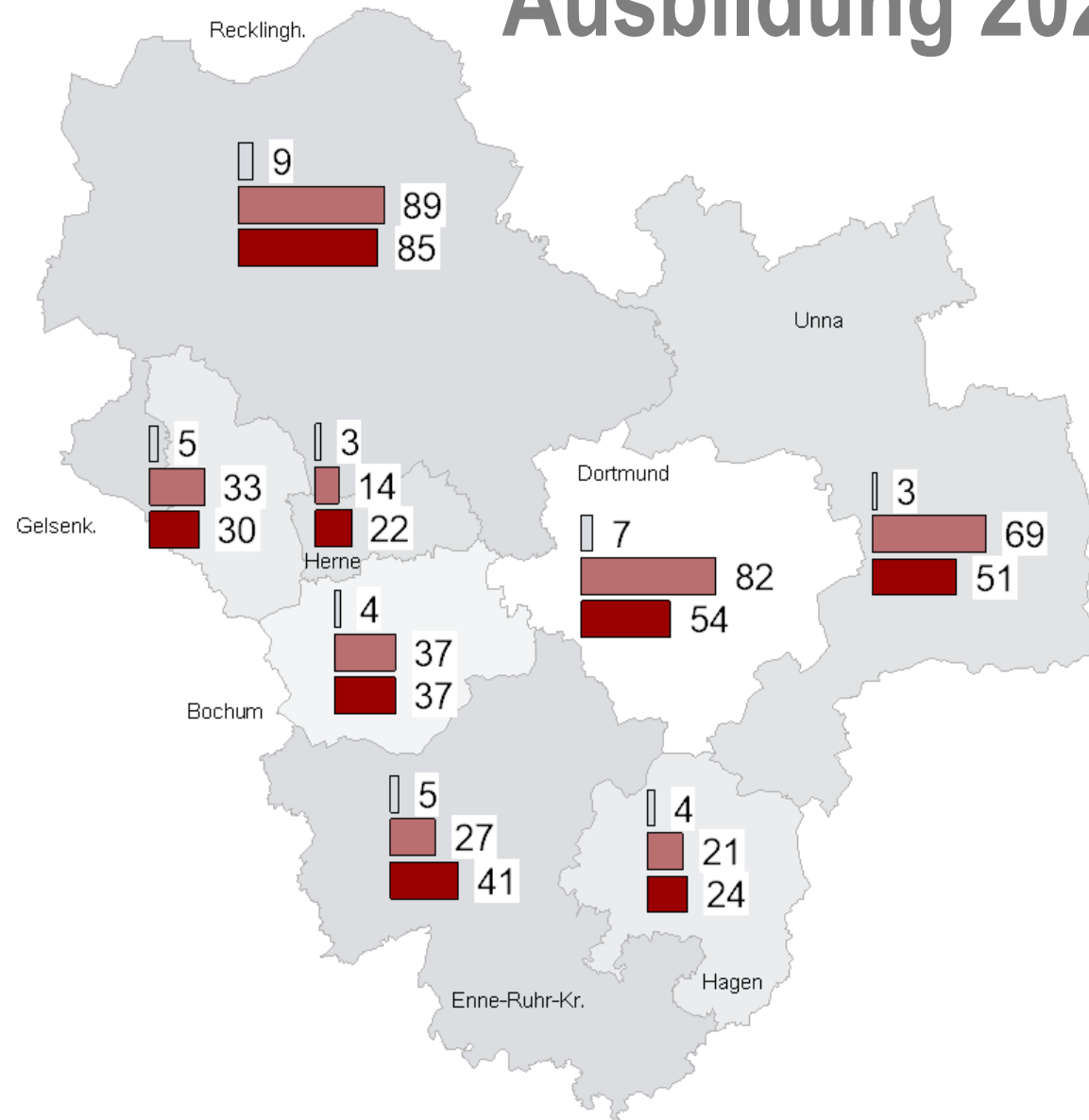
# Auszubildende mit neuem Ausbildungsvertrag



## Stadt- und Landkreise DORTMUND 2025

- Auszubildende nach dem Pflegeberufegesetz mit neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen 2020
- Auszubildende nach dem Pflegeberufegesetz mit neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen 2021
- Auszubildende nach dem Pflegeberufegesetz mit neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen 2022
- Auszubildende nach dem Pflegeberufegesetz mit neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen 2023

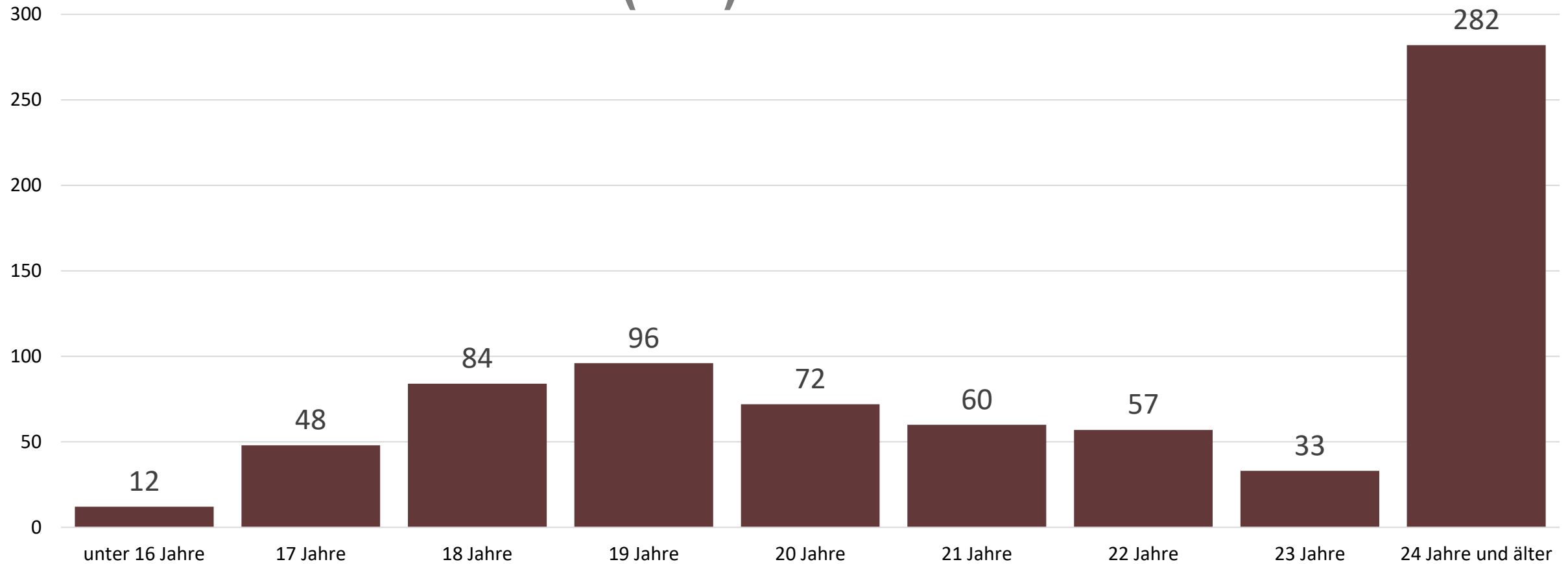
# Ausbildungsbetriebe/ Träger der prakt. Ausbildung 2023



## Stadt- und Landkreise DORTMUND 2025

- Ausbildungsbetriebe (zur Versorgung zugelassen nach § 108 SGB V) Pflege 2023
- Ausbildungsbetriebe (z. Vers. Zug. nach § 71 Abs. 1, § 72 Abs. 1 SGB XI und § 37 SGB V) Pflege 2023
- Ausbildungsbetriebe (zur Versorgung zugelassen nach § 71 Abs. 2 und § 72 Abs. 1 SGB XI) Pflege 2023

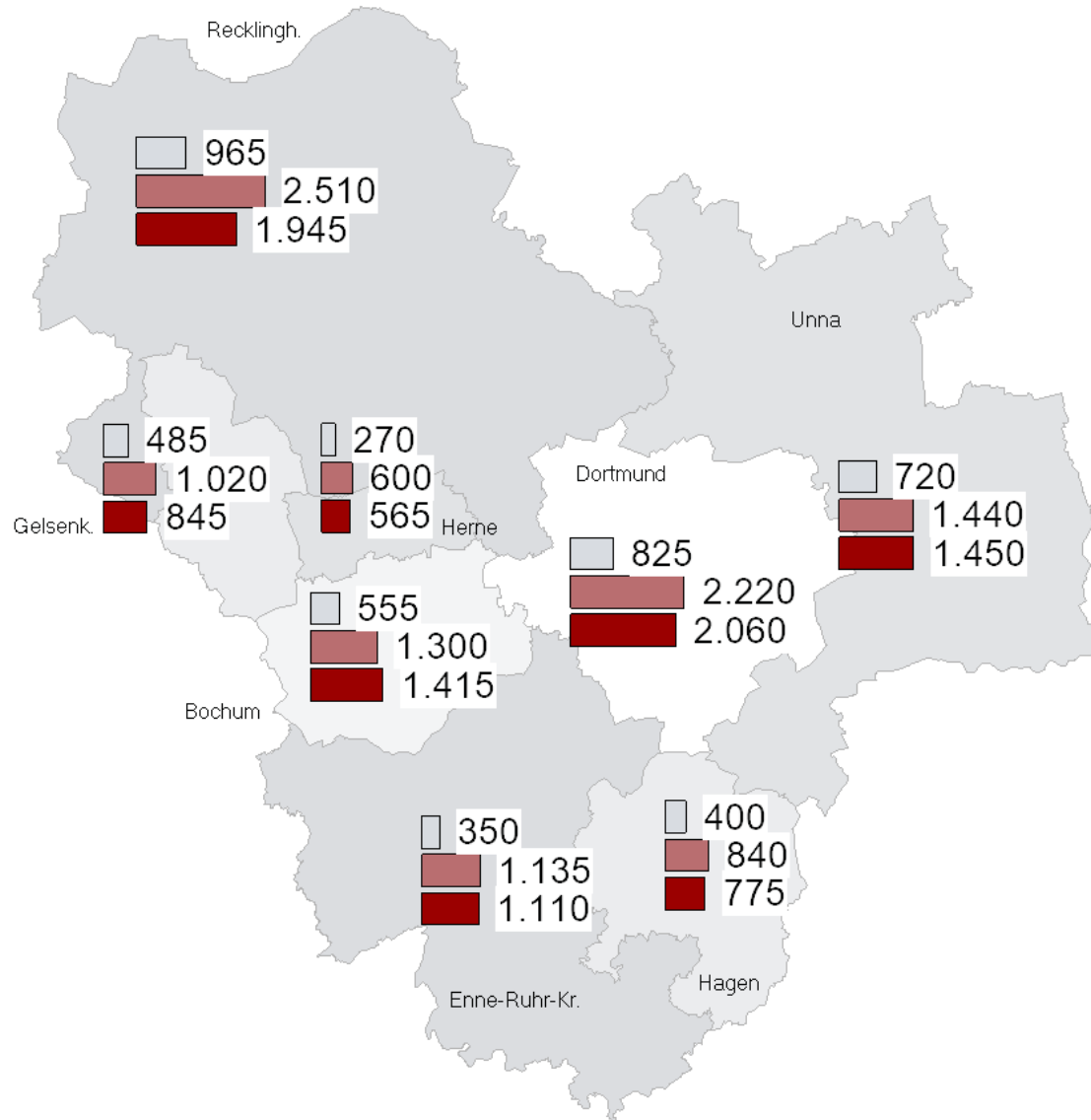
# Alter der Pflegeschülerinnen und Schüler 2023 (DO)



312 Absolventinnen aus allgemeinbildenden Schulen?

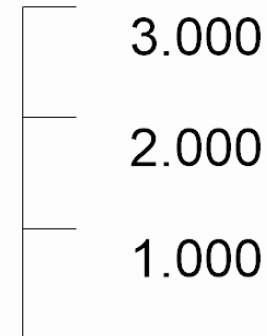


# Qualifikationen aus allgemeinen Schulen 2022

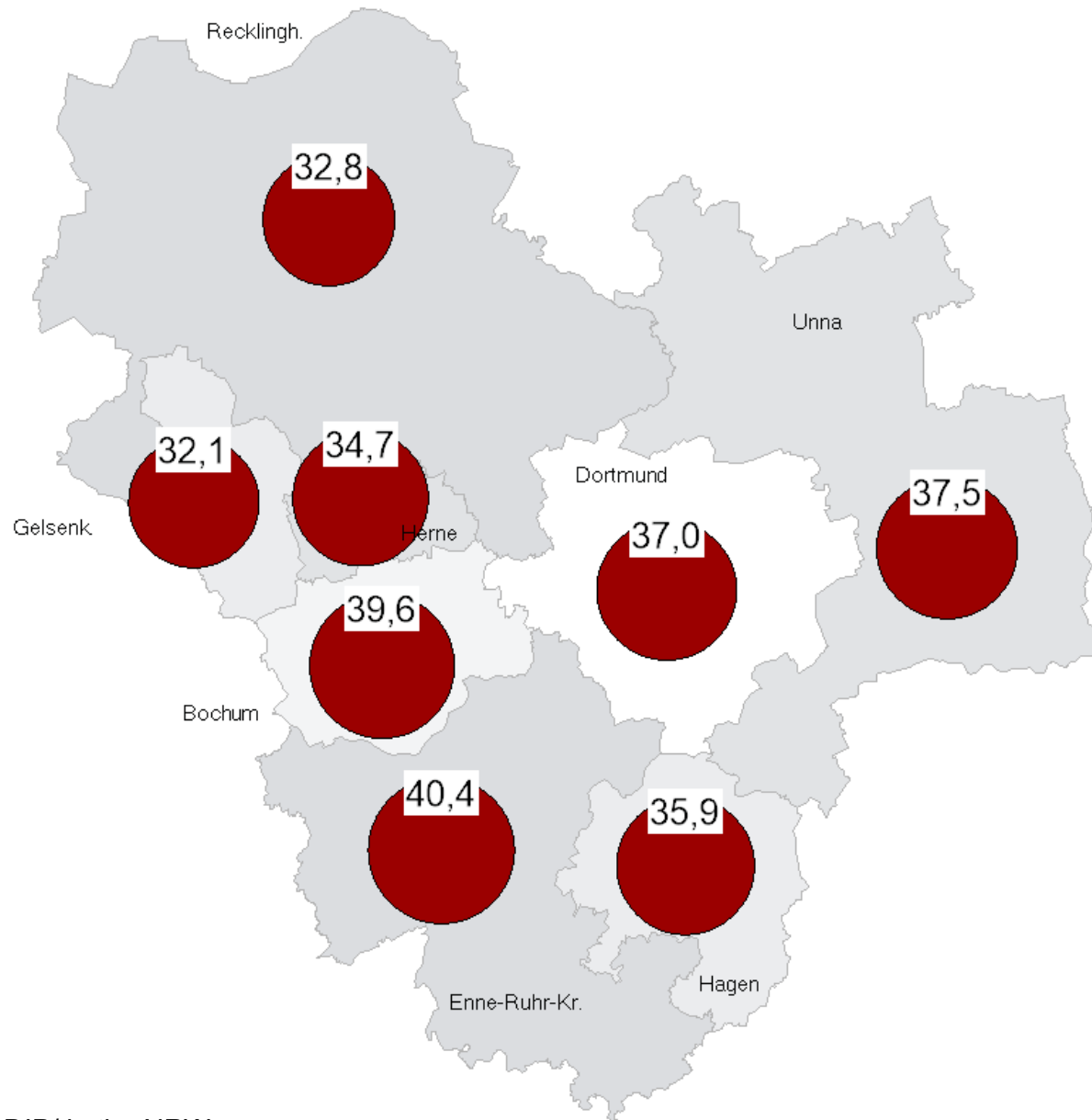


## Stadt- und Landkreise DORTMUND 2025

- Anzahl Absolvent\*innen mit Hauptschulsabschluss 2022
- Anzahl Absolvent\*innen mit mittlerem Schulabschluss 2022
- Anzahl Absolvent\*innen mit allgemeiner Hochschulreife 2022



# Anteil Abiturientinnen und Abiturienten 2022



Stadt- und Landkreise DORTMUND 2025

■ Anteil Absolvent\*innen mit allgemeiner Hochschulreife 2022

# Einordnung

1

**Hohe Dichte und gute Erreichbarkeit bei Pflegeschulen in Dortmund und Umgebung (bezogen auf Distanz)**

2

**Anzahl der Auszubildenden bleibt tendenziell konstant (aber ohne notwendige Dynamisierung)**

3

**60% der ambulanten Dienste und 65% der stationären Einrichtungen beteiligen sich an der Ausbildung (Pflegefachmann/ Pflegefachfrau)**

4

**Alter der Auszubildenden / Anteil weist darauf hin, dass der fehlende Abjahrgang in 2026 voraussichtlich keinen substantiellen Einbruch nach sich ziehen wird**

5

**Dennoch: rechtzeitige Vorbereitungen auf 2026 treffen (gezielte Anwerbeverfahren mittlere Reife)**

Fazit und Ausblick- oder: was wir  
sonst noch (er)kennen können

# Impulse zum Fachkräftedialog

1

**Reduzierungsversuche der Teilzeitbeschäftigung HABEN überall Einzug gehalten (funktionieren aber nicht oder nur bedingt)**

2

**Leiharbeit wird überschätzt (in NRW 3,5% der beschäftigten Fachpflegenden) → kaum Potenzial durch Verbote/ Rückgewinnung**

3

**„Pflegefachpersonen“ bleiben überwiegend „weiblich“ (71% Frauenanteil)**

4

**Brutto-Netto-Erfolgsquote liegt 2023 in Arnsberg bei 71% und damit im Erwartungsbereich (im Vergleich zu Langzeitmonitoring im Rahmen der LBG)**

5

**Berufseinmündende setzen auf GUTE Einarbeitung**



TAK

DANK U WEL

XIÈXIE

תודה הרבה תודות

KÖSZÖNÖM

CHOKRANE

СПАСИБО

TERIMA KASIH

# Vielen Dank

Thank you

GRAZIE

MERCI

TESEKKUR EDERIM

DZIĘKUJĘ

ARIGATÔ

ขอบคุณครับ

TÄNAN

Paljon kiitoksia

HVALA

wielkie dzięki!



**Prof. Dr. Michael Isfort**  
+49 (0)221 / 46861-30  
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.  
Hülchrather Straße 15  
D-50670 Köln  
<http://www.dip.de>  
[mailto: m.isfort@dip.de](mailto:m.isfort@dip.de)

**Dr. Daniel Tucman**  
+49 (0)221 / 46861-30  
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.  
Hülchrather Straße 15  
D-50670 Köln  
<http://www.dip.de>  
[mailto: d.tucman@dip.de](mailto:d.tucman@dip.de)

